

## Frauenprojekt – Angebot für geflüchtete Frauen im Hohenlohekreis

1. September 2018 bis 31. Dezember 2019 (Stand 27.09.2018)

**Zielgruppe:** Geflüchtete Mädchen und Frauen im Hohenlohekreis, die sich beruflich orientieren möchten oder den Berufseinstieg suchen

**Ort:** Öhringen und Künzelsau, bei Bedarf weitere

**Termine:** Gruppenangebote ab Herbst 2018  
Informationsveranstaltungen: Termine werden noch bekannt gegeben  
Einzelbegleitung nach Absprache

**Modul 1** Gruppenangebote mit geflüchteten Frauen im Alter von 18 – ca. 50 Jahren, die Orientierung im Berufsleben oder einen ersten Berufseinstieg suchen, mit und ohne Kinder

V. a. in Form eines Frauencafés an den Standorten Öhringen (Stiftsklausen der Diakonie) und Künzelsau (Räume der Geschäftsstelle der Kreisdiakonie) werden diverse Themen an zwei Vormittagen angeboten – inklusive eines Sprachangebots.

**Modul 2** Durchführung von 3 - 4 Informationsveranstaltungen „Angebote/Arbeitsmarktchancen für Frauen im Hohenlohekreis“

Sowohl individuell als auch in Gruppen wird es Informationsveranstaltungen mit regionalen Sozial- und Arbeitsmarktakteuren geben, die konkrete Kontakte mit Arbeitgebern sowie Beratungsstellen ermöglichen.

**Modul 3** Individuelle Begleitung von geflüchteten Frauen

Einzelfallberatung, Durchführung von Kompetenzerhebungen, Begleitung der Frauen am Praktikumsplatz/Arbeitsplatz.

Das Frauenprojekt des Integrationsnetzwerks Hohenlohe-Main-Tauber (INW) wird vom Teilprojektspartner Kreisdiakonieverband Hohenlohekreis durchgeführt. Die Angebote sind kostenlos. Der fachliche Austausch mit den relevanten Akteuren über aktuelle Angebote und Bedarfe erfolgt durch einen „Runden Tisch“. Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Kronwald an.

### Ansprechpartnerinnen

<p><b>Frauenprojekt</b> Frau Petra Kronwald Tel.: 0176 52 79 20 72 p.kronwald@kdvhok.de</p>  <p><b>Diakonie</b> Kreisdiaakonieverband Hohenlohekreis</p>	<p><b>Integrationsnetzwerk Hohenlohe-Main-Tauber</b> Frau Dr. Silvia Keller Tel.: 07940 93769-14 Silviaelisabeth.keller@hohenlohekreis.de</p>
---	---

Das Projekt „Integrationsnetzwerk Hohenlohe-Main-Tauber“ wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund „Integration von Asylbewerberinnen, Asylbewerbern und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.